

PRESSEINFORMATION

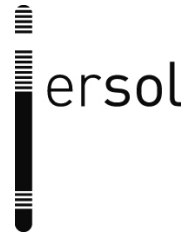
Vertriebsstart für Dünnschicht-Module von ersol Thin Film

- Serienfertigung von ersol Thin Film ist angelaufen
- Erste Panels werden ausgeliefert
- Erstkundenvertrag mit dem Investor K+C Schmidt GbR über 500 kWp geschlossen

Erfurt, 18. Januar 2008. Die ersol Thin Film GmbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der ersol Solar Energy AG (ersol), hat mit der K+C Schmidt GbR einen Vertrag über die Lieferung von rund 500 kWp Modulen unterzeichnet und damit den Vertrieb ihrer Silizium-Dünnschicht-Panels aufgenommen.

Im Januar und Februar 2008 werden an den in Grevenbroich ansässigen Investor Module des Typs Nova[®]-T ausgeliefert. K+C Schmidt wird damit die ersten bei der ersol Thin Film GmbH in Serienproduktion gefertigten Dünnschicht-Module einsetzen. Der Vertragspartner möchte mit den Nova[®]-T-Modulen eine innovative Photovoltaik-Anlage bestücken. Damit ist ersol Thin Film ein entscheidender Schritt zur Markteinführung dieses Modultyps über ein erstes Großprojekt in Deutschland gelungen. Karl-Heinz Schmidt, Gesellschafter der K+C Schmidt GbR, freut sich auf die Dünnschicht-Module aus dem Hause ersol: „Nova[®]-T hat uns aufgrund seiner interessanten Produkteigenschaften wie sehr gutem Temperaturkoeffizienten und gutem Schwachlichtverhalten überzeugt. Diese umweltfreundlichen Module auf Siliziumbasis werden wir in einer Freiflächenanlage in Grevenbroich, der ‚Bundeshauptstadt der Energie‘, einsetzen. Damit wird hier ein weiteres solares Pendant zu den vorhandenen Braunkohlekraftwerken installiert.“ Die mit ersol Dünnschicht-Modulen ausgestattete 500 kW-Anlage, die K+C Schmidt selbst betreiben wird, soll schon bald ans Netz gehen und einen Beitrag zur Stromerzeugung aus regenerativen Energien leisten.

„Mit diesem Liefervertrag haben wir unsere Vertriebsaktivitäten eröffnet. Derzeit verhandeln wir mit mehreren potentiellen Kunden. Ich freue mich sagen zu können,



ersol Solar Energy AG
Wilhelm-Wolff-Str. 23
99099 Erfurt

Weitere Informationen:
Sonja Teurezbacher
Tel.: +49 361 2195-1130
Fax: +49 361 2195-1133
ir@ersol.de
www.ersol.de

PRESSEINFORMATION

dass wir kurz vor weiteren Vertragsunterzeichnungen stehen“, so Peter Schneidewind, Geschäftsführer der ersol Thin Film GmbH.

Beim Thema Dünnschicht ist die hundertprozentige ersol Tochter der Know-how-Träger innerhalb der ersol Gruppe. Zum 31. Dezember 2007 beschäftigte die ersol Thin Film GmbH 126 Mitarbeiter. In die Produktion für Dünnschicht-Module investierte ersol bis jetzt mehr als 80 Millionen Euro.

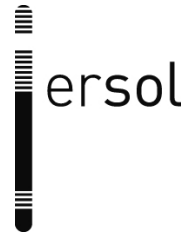
Über K+C Schmidt

Seit 20 Jahren ist die K+C Schmidt GmbH, ein Unternehmen aus der Immobilienbranche, mit der K+C Schmidt GbR als Betreibergesellschaft im Bereich erneuerbare Energien in Grevenbroich, der „Bundeshauptstadt der Energie“, tätig. Zusätzlich zur Windenergie hat K+C Schmidt in der Photovoltaik ein zweites Betätigungsfeld im Bereich der erneuerbaren Energien für sich entdeckt. So verfügt die Betreibergesellschaft neben einer Windkraft-Anlage über eine kleine Photovoltaik-Anlage mit kristallinen Modulen. Eine Zusammenarbeit mit der ersol Gruppe bestand bisher nur mit der hundertprozentigen ersol Tochter aimex-solar GmbH, die mit Solarmodulen handelt.

Über ersol

Die ersol Solar Energy AG produziert und vertreibt qualitativ hochwertige siliziumbasierte Photovoltaik-Produkte. Die Gruppe besteht aus den Unternehmensbereichen Silicon, Wafers, Solar Cells und Modules. Mit einem Umsatz von 128 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2006 gehört das Thüringer Unternehmen zu den führenden in der Solarstrombranche. Seit dem 30. September 2005 im Prime Standard der Frankfurter Börse gelistet, wurde die junge ersol Aktie bereits am 19. Dezember 2005 in den TecDAX aufgenommen. Derzeit beschäftigt die ersol Gruppe über 800 Mitarbeiter.

Primäres Ziel des Unternehmens ist es, sich als Hersteller hochwertiger Silizium-Solarzellen weiter zu etablieren und überproportional am erwarteten Wachstum der Photovoltaik-Branche teilzuhaben. Dazu konzentriert sich ersol derzeit auf technologisch anspruchsvolle Stufen der Wertschöpfungskette für photovoltaische Anlagen, insbesondere auf die Produktion von Wafern und Solarzellen. Die Versorgung mit dem Rohstoff Silizium steht auf mehreren Standbeinen. Sie wird hauptsächlich durch langfristige Lieferverträge mit führenden Polysilizium-Herstellern gesichert. Darüber hinaus liefern die unternehmensinternen Recyclingkapazitäten im Bereich Silicon einen wichtigen Beitrag. Das Silizium wird im Bereich Wafers prozessiert. Die dort gefertigten monokristallinen Wafer sind Vorprodukte für die Herstellung hocheffizienter Silizium-Solarzellen im Bereich Solar Cells. Seit Anfang 2006 liefert das Unternehmen einen Teil seiner Zellen zur Herstellung von Solarmodulen an das Joint Venture Shanghai Electric Solar Energy Co. Ltd. (SESE), an dem die ersol Gruppe zu 35% beteiligt ist. Der Vertrieb dieser und anderer Photovoltaik-Module wird zum Teil über das Unternehmenssegment Modules abgewickelt. Zu diesem Bereich soll zukünftig auch die für 2009 geplante eigene Modulproduktion gehören. Außerdem entwickelt ersol im Bereich Modules die Silizium sparende Dünnschicht-Technologie. Hier wurde eine Produktionsstätte für Silizium-Dünnschicht-Module aufgebaut.



ersol Solar Energy AG
Wilhelm-Wolff-Str. 23
99099 Erfurt

Weitere Informationen:
Sonja Teurezbacher
Tel.: +49 361 2195-1130
Fax: +49 361 2195-1133
ir@ersol.de
www.ersol.de